

Protokoll der 29. ordentlichen Generalversammlung des VWBZ

Ort	BZLU / Bildungszentrum Luzern, Bahnhofplatz 3, 6003 Luzern
Datum	Donnerstag, 2. Mai 2024
Zeit	11.00 – 12.00 Uhr

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll MV 03. Mai 2023
2. Bericht Geschäftsjahr 2023
3. Genehmigung Jahresrechnung 2023 und Déchargeerteilung
4. Budget 2024
 - Festlegung ÜK-Tagesansatz
5. Stand Kaufleute 2023
6. Inhaltliche Ausblicke 2024
7. Wahlen:
 - Wiederwahl der Vorstandsmitglieder, des Präsidenten und der Revisionsstelle
 - Wahl von Martina Winiger, Gemeinde Wikon, als neues Vorstandsmitglied (Nachfolge von Matthias Kunz)
8. Varia

Der Präsident Daniel Duss begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die 29. ordentliche Generalversammlung des Vereins Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz. Es haben sich einige Mitglieder für die GV entschuldigt. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

1. Genehmigung Protokoll GV 03. Mai 2023

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 03. Mai 2023 wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht Geschäftsjahr 2023

Der Jahresbericht 2023 wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt.

Gabi Portmann blickt auf das Geschäftsjahr 2023 zurück.

Auf allen Ebenen hatte die Einführung der neuen Bildungsverordnung (BiVo23) hohe Priorität. Für alle Beteiligten war dies ein Kraftakt mit deutlichem Mehraufwand. Rückblickend kann auf eine gelungene Einführung zurückgeblickt werden und der Start verlief für alle Lernenden erfolgreich.

Im Frühling 2023 hat die Geschäftsstelle alle Lehrbetriebe, alle Lernenden im 1. Lehrjahr sowie alle Lernenden im 3. Lehrjahr befragt. Zusammenfassend waren die Ergebnisse sehr positiv und erfreulich. Zudem fand im Frühling der schweizerische Qualitätssicherungsprozess der ov-ap statt, basierend auf verschiedenen Qualitätskriterien. Auch hier waren die Rückmeldungen der ÜK-Kommission ov-ap durchwegs positiv.

Am Qualifikationsverfahren 2023 haben 173 Lernende erfolgreich das betriebliche QV abgeschlossen und ca. 100 Prüfungsexperten/Innen waren dabei im Einsatz.

Daniel Duss bedankt sich bei der Leiterin der Geschäftsstelle, der Chefexpertin und allen Mitarbeitenden.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2023 und Déchargeerteilung

Die Jahresrechnung 2023 wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt

Das Jahresergebnis 2023 schliesst mit einem Verlust von CHF 24'925.- ab
Sandra Kenel erläutert die Gründe. Der grössere Aufwand im Zusammenhang mit der Einführung der BiVo23 ist massgeblich Grund dafür.

Das Vermögen per 31.12.2023 beträgt CHF 221'138.50.

Erfolgsrechnung und Bilanz 2023 sind dem Jahresbericht angefügt.
Der Revisor Reto Odermatt fasst den Revisionsbericht zusammen.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung 2023.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

4. Budget 2024, inkl. Festlegung ÜK- Tagesansatz und Mitgliederbeiträge

Sandra Kenel erläutert das Budget 2024. Es beinhaltet unveränderte Mitgliederbeiträge und einen unveränderten ÜK-Tagesansatz. Der ÜK- Tagesansatz bleibt bei CHF 220.- und der Ansatz Blended-Learning Tag bei CHF 180.-.

Es gibt keine Fragen zum Budget 2024.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt. Die Mitgliederbeiträge bleiben 2024 damit unverändert.

Daniel Duss dankt Sandra Kenel und der Geschäftsstelle für ihre Arbeit.

5. Stand Kaufleute 2023

Gabi Portmann informiert über den Stand «Kaufleute 2023».

Mit der Einführung der neuen Bildungsverordnung standen bei der Geschäftsstelle einige grosse Projekte an.

Im Frühling 2023 müssten alle Ausbilder/innen, welche ab Sommer 2023 Lernende nach BiVo23 ausbilden, geschult werden – gesamthaft waren dies ca. 400 Personen. Die Geschäftsstelle hat als Unterstützung für die Lehrbetriebe zusätzlich diverse Merkblätter und Anleitungen erstellt.

Ebenfalls änderten alle ÜK Inhalte und es müssten Referenten/Referentinnen gemäss dem Anforderungsprofil BiVo23 gesucht und gemäss Schulungskonzept ov-ap geschult werden. Die ÜK- Richtlinien mussten nach BiVo23 ebenfalls neu ausgearbeitet und regional angepasst werden.

Die Einführung von Extranet ov-ap hat die Geschäftsstelle zudem stark beschäftigt. Die gesamte Kursadministration mit BiVo23 musste neu auf Extranet umgestellt werden.

Mit dem neuen Angebot «BiVo23 Snacks» unterstützt die Geschäftsstelle die Ausbilder/innen zu konkreten Themen mit «online Inputs». Es wurden zu vier verschiedenen Schwerpunkten mehrere Veranstaltungen angeboten. Gesamthaft haben bis Ende 2023 ca. 130 Personen einen Snack besucht, die Nachfrage war gross. Die Geschäftsstelle wird dieses Angebot sowie den BiVo23 Präsenztag weiterhin anbieten.

Die vom VWBZ Vorstand eingesetzte Projektgruppe BiVo23 unterstützt die Geschäftsstelle bei der Umsetzung der BiVo23 in unserer Region und trifft sich regelmässig zu einem Austausch.

6. Inhaltliche Ausblicke 2024

BiVo23 wird die Geschäftsstelle auch im 2024 stark beschäftigen und fordern.

Januar bis Juni sind 16 weitere BiVo23 Präsenztage geplant mit ca. 300 Kursteilnehmer/Innen.

Auch die BiVo23 Snacks pro Thema werden bis Sommer regelmässig durchgeführt. Von Januar bis März haben bereits wieder 327 Personen einen Snack besucht.

Der ÜK2, ÜK3 und ÜK4 wird mit neuen Inhalten zum ersten Mal durchgeführt. Es werden neue Referenten/innen gesucht und wiederum geschult, ebenso müssen die ÜK- Inhalte angepasst werden.

Neu mit BiVo23 schreiben die Lernenden Transferaufträge und absolvieren E-Test zu den ÜK-Inhalten. Die Geschäftsstelle muss die Durchführung, Bewertung und Notenerfassung sicherstellen. Hauptsächlich die Korrektur und Notenerfassung der Transferaufträge wird die Geschäftsstelle beschäftigen.

Daniel Duss informiert über die Entwicklungen der ov-ap: Bekanntermassen sind seitens ov-ap wiederholt Schwierigkeiten sowohl technischer wie inhaltlicher Art aufgetreten. Der VWBZ hat wiederholt und mit Nachdruck bei ov-ap interveniert. Gleichzeitig engagiert er sich für die Weiterentwicklung der Branche und für die Lösung der Schwierigkeiten auf nationaler Ebene. Wir haben in einer Arbeitsgruppe, welche eine Neuausrichtung von ov-ap skizziert hat, mitgewirkt. Ein externes Audit prüft im Zuge dessen nun die technische Ausgangslage des Extranets und schlägt ggf. ein mögliches Vorgehen in Bezug auf das Extranet vor. Die inhaltliche Ausrichtung von ov-ap für die Zukunft wurde vom Vorstand ov-ap, in Zusammenarbeit mit der erwähnten Arbeitsgruppe, beschrieben. Wesentlich scheint uns, dass die regionalen Organisationen in der Umsetzung wieder gestärkt werden sollen.

Wir schätzen die aktuellen Entwicklungen als konstruktiv und zielführend ein. An einer ausserordentlichen MV Ende Juni werden die Mitglieder ov-ap über diese grundsätzliche Ausrichtung befinden.

2024 wird auch in der Zusammenarbeit mit ov-ap von Neuerungen und Unsicherheiten geprägt sein, gleichzeitig aber auch eine Entwicklung für die Zukunft verfolgen, die wir begrüssen.

7. Wahlen

Wiederwahl der Vorstandsmitglieder, des Präsidenten und der Revisionsstelle:

Alle Vorstandsmitglieder, der Präsident und die Revisionsstelle werden einstimmig wiedergewählt.

Neuwahl Vorstand: Matthias Kunz tritt aus dem Vorstand VWBZ zurück. Der Vorstand schlägt Martina Winiger, Gemeinde Wikon als Nachfolgerin von Matthias Kunz und als Vertretung des Gemeinde- und Geschäftsführerverbands Luzern vor.

Martina Winiger stellt sich den Anwesenden vor und freut sich, im Vorstand VWBZ mitzuwirken. Martina Winiger wird mit Applaus einstimmig gewählt.

Daniel Duss dankt Matthias Kunz für sein langes und grosses Engagement und die sehr wertvolle Mitarbeit im Vorstand.

Matthias Kunz bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht dem VWBZ weiterhin viel Erfolg.

8. Varia

Es bestehen keine Fragen oder Hinweise.

Daniel Duss dankt allen für die Teilnahme, die Zeit, die Unterstützung und das Interesse.

Für das Protokoll

Gabi Portmann

Luzern, Mai 2024